

# Nuklearmedizinische Gemeinschaftspraxis

Dr. Kerstin Heinemann · Prof. Dr. Frank Weise



Nuklearmedizin · Schönebecker Str. 68 · 39104 Magdeburg

## Information zur Knochenszintigraphie

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient!

Bei Ihnen soll heute auf Wunsch Ihres behandelnden Arztes eine nuklearmedizinische Knochenuntersuchung durchgeführt werden.

Diese Untersuchung ermöglicht es, krankhafte Veränderungen im Knochenstoffwechsel mit großer Empfindlichkeit festzustellen.

Es wird Ihnen eine schwach radioaktiv markierte Substanz über eine Armvene gespritzt, die sich vorübergehend im Knochen anlagert und über den Urin wieder ausgeschieden wird.

Die ausgehende Strahlung wird gemessen und von einem Computer in Bilder umgewandelt.

Am Tag der Untersuchung können sie normal frühstücken und alle Medikamente einnehmen.

In der Wartezeit zwischen der Injektion und Aufnahme sollten Sie nach Möglichkeit 1 bis 1 ½ Liter Flüssigkeit trinken.

Die Untersuchung ist mit einer geringen Strahlenbelastung verbunden.

Wenn Sie zur Untersuchung aufgerufen werden, folgen Sie bitte den Anweisungen der Assistentinnen.

**Entfernen Sie bitte vor der Untersuchung Brille, Uhr, Schmuck und alle metallischen Gegenstände (Münzen, Gürtelschnallen....).**

Sie werden auf einer Liege am Gerät positioniert und zur Aufnahme zwischen die Kameraköpfe gefahren.

Das Bedienungspersonal ist während der Untersuchung in Ihrer Nähe.

Die Wartezeit zwischen Injektion und Spätaufnahme beträgt ca. 2 bis 3 ½ Stunden.

Die Untersuchungsdauer beträgt ca. 30 Minuten.

### Empfehlungen für Patienten:

Nach der Untersuchung sollte der Kontakt mit Schwangeren auf ein Mindestmaß reduziert werden. Bei Kindern unter 10 Jahren vermeiden Sie bitte soweit wie möglich engeren oder über längere Zeit andauernden Kontakt. Besuche von Erwachsenen nach der Untersuchung sind unproblematisch. Nach der Untersuchung dürfen Sie wieder arbeiten, vermeiden aber bitte den Kontakt zu Kindern unter 10 Jahren.

Das Benutzen öffentlicher Verkehrsmittel kann ohne Einschränkungen erfolgen.

Achten Sie bitte auf Hygiene beim Toilettengang, um eine Kontamination und somit Verschleppung von radioaktiven Stoffen zu vermeiden.

Hatten Sie frühere nuklearmedizinische Untersuchungen?

ja  nein  keine Angaben möglich

### **Für Frauen:**

Besteht die Möglichkeit einer Schwangerschaft oder stillen Sie?

ja  nein  keine Angaben möglich

Wenn Sie etwas nicht verstanden haben, stehen wir Ihnen gern für Fragen zur Verfügung.

**Ich bestätige, dass ich den Text gelesen und verstanden habe und willige in die Untersuchung ein.**

Dr. med. Kerstin Heinemann  
FÄ f. Nuklearmedizin  
FÄ f. Radiologie

Prof. Dr. med. habil. Frank Weise  
FA f. Nuklearmedizin  
FA f. Pathophysiologie

Schönebecker Str. 68  
39104 Magdeburg  
Telefon: 0391 / 40 20 443  
Telefax: 0391 / 40 20 445  
www.radiologie-pawlow.de

In Praxisgemeinschaft  
mit der Radiologie  
Dres. med. Fessel · Rogits · Wachter

Zertifizierter Kooperationspartner  
der DKG Krebsgesellschaft und  
der Deutschen Gesellschaft für  
Senologie

Mitglied im Brustzentrum  
der Klinik St. Marienstift

.....  
Datum

.....  
Telefon

.....  
Unterschrift

-bitte wenden-

## Fragebogen zur Knochenszintigraphie

Name:.....

Vorname:.....

geb.:.....

Größe:.....m

Gewicht:.....kg

### Bitte beantworten Sie folgende Fragen:

- Bestehen Beschwerden an Knochen oder Gelenken?  
falls ja, wo.....  ja  nein
  
- Hatten Sie Knochenbrüche oder –Verletzungen?  
falls ja, **wann und wo** .....  ja  nein
  
- Erfolgten Operationen?  
falls ja, **wann und welche** .....  ja  nein
  
  
- Hatten Sie eine Strahlentherapie?  ja  nein
- Hatten Sie eine Chemotherapie ?  ja  nein
- Besteht eine der folgenden Erkrankungen?  
- Rheuma – Schuppenflechte - M.Crohn – Gicht – Arthritis  
- Arthrose  
falls ja, welche und wo.....  ja  nein
- Ist bei Ihnen eine Infektionskrankheit bekannt?  
(z.B. HIV, Hepatitis)  ja  nein
  
- Welche Medikamente werden zur Zeit eingenommen?

